



## Entwicklungspolitisches Engagement der Deutschen Länder auf der „Fair Handeln“ 2026

Wie kann nachhaltiger Konsum im Alltag gelingen? Wie gestalten die Deutschen Länder ihre internationalen Partnerschaften? Und wie trägt Fairer Handel zu mehr globaler Gerechtigkeit bei? Über diese und viele weitere Themen tauschten sich Besucherinnen und Besucher auf der Messe „Fair Handeln“ vom 9. bis 12. April 2026 in Stuttgart aus. Gemeinsam mit dem Staatsministerium Baden-Württemberg präsentierten die Deutschen Länder dort ihr entwicklungspolitisches Engagement.

„Viele Besucherinnen und Besucher interessierten sich für die internationalen Partnerschaften der Deutschen Länder sowie für konkrete Projekte in den Bereichen Bildung, Nachhaltigkeit und Entwicklungszusammenarbeit“, sagte Peri Bausch, Mitarbeiter des World University Service (WUS). „Besonders gefragt waren Informationen dazu, wie die Länder ihre entwicklungspolitischen Aktivitäten gestalten und mit Partnerregionen weltweit zusammenarbeiten.“

Die Messe „Fair Handeln“ gilt als Deutschlands wichtigste Fach- und Verbrauchermesse zu den Themen Fairer Handel und globale Verantwortung.

Rund 60.000 Besucherinnen und Besucher informierten sich über Angebote, Initiativen und Produkte aus den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit, nachhaltiger Tourismus, nachhaltiges Finanzwesen sowie verantwortliche Unternehmensführung (CSR). Ergänzt wurde die Messe durch ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Fachveranstaltungen, Diskussionen und Informationsangeboten.



Mitarbeiterin des WUS und Besucherinnen und Besucher am Glücksrad der Deutschen Länder. Quelle: WUS 2026

Ausführliche Informationen über die Zusammenarbeit der Deutschen Länder mit ihren Partnerländern weltweit sind auf dem [Portal der Deutschen Länder in der Entwicklungspolitik](#) zu finden. Das Portal wird von WUS betreut und bietet länderübergreifende Informationen zur Entwicklungspolitik der 16 Deutschen Länder. Es informiert über Nord-Süd-Partnerschaften der Länder, Fördermöglichkeiten für entwicklungspolitische Initiativen sowie Projekte und bündelt Ansprechpartnerinnen und -partner der zuständigen Landesministerien.

Info: Portal „Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik“, World University Service e. V., Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden, Ansprechpartner: Bastian Ivens, Tel. 0611 9446170, [portal\[at\]wusgermany.de](mailto:portal[at]wusgermany.de), [www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de](http://www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de).